

23.07.2014 - 10:02 Uhr

GfK gewinnt Ausschreibung für elektronische TV-Quotenmessung in Marokko und verlängert Schweizer Radioforschungsvertrag

Germany (ots/PRNewswire) -

GfK hat die Ausschreibung der marokkanischen Branchenvereinigung CIAUMED über ein elektronisches System zu TV-Quotenmessung gewonnen. Marokko ist im Mittleren Osten und Afrika bekannt für hohe Expertise in der TV-Zuschauerforschung. Es ist das erste Land in Nordafrika und das zweite Land auf dem Kontinent, das ein elektronisches System zur Messung der TV-Quoten nutzt. Zusätzlich hat GfK für die Ermittlung der Radioeinschaltquote in der Schweiz eine Vertragsverlängerung um drei Jahre erhalten.

GfK wurde von CIAUMED, der Branchenvereinigung der TV-Stationen, Agenturen und Werbungtreibenden in Marokko beauftragt, ein neues System zur elektronischen Messung der TV-Einschaltquote aufzubauen. Das System wird auf dem neuesten Stand der Technik sein und basiert auf GfKs universellem Messsystem TV Logger, das im Rahmen des Ausschreibungsprozesses in Marokko in einem Praxistest herausragende Leistung zeigte und im Libanon bereits erfolgreich im Einsatz ist.

Reda Taleb, Präsident von CIAUMED, erläutert: "Nach einem umfassenden und fachgerechten Selektionsprozess hat unsere Branchenvereinigung GfK ausgewählt, die TV-Quotenmessung basierend auf den höchsten internationalen Standards durchzuführen. Das Projekt hat eine enorme Bedeutung für Marokko und liefert die modernste und innovativste Technologie zur Messung des TV-Konsums. Hiervon profitiert unsere Medienindustrie dank schneller, genauer und höchst verlässlicher Daten und Einblicke in das Marktgeschehen erheblich."

Stefan Raum, Global Head, GfK Audience Measurement and Insights, kommentiert: "Wir sind stolz darauf, dass wir unsere globale Erfahrung in der Zuschauerforschung in Marokko einbringen können und dass unsere innovative elektronische Technologie und moderne Software in diesem dynamischen Land zum Einsatz kommen wird. In enger Abstimmung mit CIAUMED werden wir daran arbeiten, Neuerungen einzuführen, die die existierenden Marktkonventionen berücksichtigen. Mit dem gewonnenen Auftrag in Marokko stärken wir unsere Position auf dem Weg zum führenden Anbieter von TV-Quoten in der arabischen Welt."

In der Schweiz hat die Mediapulse AG (eine Tochtergesellschaft der Mediapulse Stiftung) GfK damit beauftragt, für drei weitere Jahre bis 2016 die offizielle, nationale Statistik über die Radionutzung zu erheben. Die Schweiz ist mit der elektronischen Erfassung der Radioquoten ein Vorreiter in Europa. GfK liefert die Radioquoten in der Schweiz seit dem Jahr 2001. Der neue Vertrag ist eine Verlängerung des zuletzt 2009 unterzeichneten Vertrags. GfK erfasst mittels der Mediawatch-Lösung täglich den Radiokonsum von 1.012 Personen, die aus einem Gesamtpanel von 26.312 Personen stammen.

GfK ist weltweit ein führender Anbieter in der Publikumsforschung, mit mehr als 40 Jahren Erfahrung in diesem hochspezialisierten Bereich. Aktuell liefert GfK TV-Quoten in Belgien, Deutschland, Libanon, den Niederlanden, Österreich und Portugal und hat kürzlich grosse Verträge in Brasilien und dem Königreich Saudi-Arabien unterzeichnet. Im Bereich Radioforschung ist GfK in einer Vielzahl von vielen Ländern aktiv, unter anderem in Australien, Österreich, Schweiz, Ukraine, Rumänien, Belgien und den Niederlanden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.gfk.com/de>. Folgen Sie uns auf Twitter: http://www.twitter.com/gfk_de

Kontakt:
Jan Saeger
GfK Corporate Communications
T +49-911-395-4087
jan.saeger@gfk.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051300/100759275> abgerufen werden.